

Alte Drucke

**Der 91. Psalm || neben Sieben andern schö=||nen Liedern/
vnd etlichen Gebetlein/ || in Sterbensleufften zu
gebrau=||chen/ allen Christen zu ...**

Ringwaldt, Bartholomäus

Franckfurdt an der Oder, 1577

Ein Gebet in der stunde des Todes.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148473

nicht Gott viel mehr für die / so ihm befohlen wird / sorgen? Soltten die Menschen treuer vnd frömmter sein/ denn Gott? Das so ferne/ das wir im nicht mehr vertrauen solten/sonderlich weil er selbs verheissen vnd zugesagt hat/das er wil/der Waisen Vater vnd der Widwen Richter sein/ Psalm 68.

So köndest du nun auff diese / oder dergleichen weise beten.

Ein Gebet in der stunde des Todes.

Herr ewiger Gott/ Him-
lischer Vater / Dieweil es denn
ja dein wille ist/ vnd es dir also
wolgefelt/das ich jetzund sterben sol/
so geschehe dein wille/ Allhie bin ich/
lieber Vater. Ich bedancke mich aber
gegen dir/ aller deiner wolthat/die du
mir jemals in diesem Leben erzeiget
hast/sonderlich aber für dieser Wol-
that/ Das du mir deinen lieben Son
Ihesum Christum/durch dein Wort
hast offenbaret/ das ich ihn hab ler-
nen

nien erkennen/ vnd nu gewis weis das
er allein mein Heiland / Erlöser vnd
Seligmacher ist/ Der mir mit seinem
Leiden vnd sterben/ dein Gnad vnd
Dulde erworben hat. Ich bitte dich
auch/bis mir gnedig/vnd vergib mir
alle meine Sünde/womit ich mein le-
benlang wieder dich gesündigt habe/
Es ist mir hertzlich leid/ Vergib mir
nach deiner grossen Barmhertzigkeit/
vmb deines lieben Sons Ihesu Chri-
sti willen/wie du in deinem Wort ver-
heissen hast/ Wie ich denn auch allen
denen von hertzen vergeben habe/die
wieder mich jemals gehandelt haben.
Vnd las dir meine arme Seele befoh-
len sein. Ich befehl dir auch alle/die
du mir in dieser Welt befohlen hast/
Sonderlich mein armes Weib vnd
Kindlin. Du wollest hinfurt jr Vater
sein/ vnd sie versorgen / Wie du denn
zugesagt hast/ Das du wilt ein Vater
sein/vnd sie versorgen / Wie du denn
zugesagt hast/ Das du wilt ein Vater
der Waisen/vnd ein Richter der Wid-
wen

wen sein. **W**err dein wille geschehe /
In deine **W**ende befehl ich meinen
Geist / **D**u hast mich erlöst / du
trewer **G**ott / **A**men.

Sapientia. 16.

Tues **D**OMINE, qui vitæ & mortis
habes potestatem, Et deducis ad portos
Mortis, & reducis.

Werr / du hast gewalt / beide vber
Leben vnd vber **T**od / **V**nd du furest
hienunter zu des **T**odes **P**forten / vnd
furest wider heraus.

